

Reportage



Der insieme-Chor rockt den Stanser Dorfplatz

Am 22. August 2026 stand der insieme-Chor Unterwalden auf der Bühne von «Platz da!». Rund 100 Zuschauende genossen auf dem Stanser Dorfplatz Songs aus der Pop- und Rockwelt und erlebten Inklusion hautnah.

Erna Blättler-Galliker

Nach zwei erfolgreichen Durchführungen findet das Projekt «Platz da! Stans chund zämä» heuer zum dritten Mal statt. Bis am 12. September 2026 verwandelt sich der Stanser Dorfplatz in einen temporären Begegnungsort mit über 60 Veranstaltungen aus Musik, Kultur, Sport und Kulinarik. Organisiert und finanziert wird das Projekt von Tourismus Stans und der Gemeinde Stans. Als Projektleiter konnte vor drei Jahren Candid Wild gewonnen werden, langjähriger Festivalleiter der Stanser Musiktage. «In diesem Jahr wurden wir richtiggehend überrannt von Anfragen aus den unterschiedlichsten Sparten», sagt Candid Wild. «Offensichtlich ist es ein grosses Bedürfnis, sich zu präsentieren. Je mehr Organisationen diese Gelegenheit nutzen, umso lebendiger ist unser Dorf. Und für mich ist es auch wunderschön, dass der Verein insieme mit dabei ist.»



Elne Bühne für alle Stimmen

Am Samstag, 22. August 2026, war der Verein insieme mit einem Stand auf dem Stanser Dorfplatz präsent. Kinder verzierten mit Unterstützung von Vorstandsmitgliedern und weiteren Helfenden Muffins und machten beim Ballonwettbewerb mit. Um 10.30 Uhr stand dann der insieme-Chor Unterwalden auf der Bühne. Rund 20 Sängerinnen und Sänger, Menschen mit und ohne geistige Behinderung, zeigten, wie Inklusion im Herzen gelebt wird. «Bei uns im Chor gehören alle selbstverständlich dazu», sagt Michaela Kaiser, Präsidentin von insieme Unterwalden. «Die Strukturen, Methoden und Lieder passen sich der Vielfalt der Teilnehmenden an – und genau das macht unseren Chor so besonders. Bei diesem Auftritt vor über 100 Zuschauern hiess es: Platz da für Menschen, die sonst oft eher abseits am Rand stehen. Mein Herz hüpfte, als ich die Freude der Zuhörenden und der Chorleute sah und spürte, wie gut es unseren Mitgliedern tut.»

Ein Chor, der Herzen öffnet

Deborah Demuth aus Sarnen leitet den Chor. Wenn sie grad nicht probt oder auftritt, arbeitet sie als professionelle Sprecherin und engagiert sich als Sängerin in zwei Zentralschweizer Bands sowie als Präsidentin von SRG Obwalden. Doch bei insieme geht es ihr um etwas anderes: «Mir ist es wichtig, dass Menschen mit einer Beeinträchtigung möglichst oft gehört werden. Und es ist eindrücklich zu sehen, wie unbeschwert die insieme-Chorleute ihre Freude zeigen und auch die Herzen der Mitmenschen öffnen können.»

Bekannte Musiker unterstützen

Am letzten Samstag waren während rund 40 Minuten bekannte Songs aus der Rock- und Popwelt zu hören. Die Sängerinnen und Sänger wurden von zwei namhaften Musikern begleitet: Many Maurer, vielen bekannt als früherer Gitarrist bei Krokus, und Bassist René Brun begleiteten den Chor. Die beiden sorgten mit ihrem kraftvollen Spiel dafür, dass jede Stimme im Chor sicher getragen wurde und dadurch unsichere Töne fröhlich im Sound verschwanden. «Wer Lust hat, beim insieme-Chor mitzusingen, ist jederzeit herzlich willkommen», erklärt Deborah Demuth.